



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzender des BA 18
Herr Clemens Baumgärtner
Friedenstraße 40
81660 München

Datum 13.06.2017

„Keine Kooperation mit Luxussanierern!“

Die LHM soll die Kooperation und Unterstützung von SOS-Kinderdorf (e.V. & Stiftung) bis auf weiteres einstellen

Antrag Nr. 14-20 / B 02955 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 –
Untergiesing-Harlaching vom 18.10.2016
Antrag Nr. 14-20 / B 03442 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 –
Untergiesing-Harlaching vom 21.03.2017

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

bei den o.g. Anträgen handelt es sich um laufende Angelegenheiten der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Einführend darf ich feststellen, dass die Inhalte meines Schreiben vom 20.02.2017 nach wie vor Gültigkeit haben.

In Ergänzung dazu teile ich Ihnen mit, dass die Balkonanbauten und der Aufzugsanbau im Anwesen Hans-Mielich-Str. 1a im Rahmen der Baugenehmigung auch auf Belange der Erhaltungssatzung geprüft wurden.

Die Baugenehmigung beinhaltet auch die erhaltungssatzungsrechtliche Genehmigung. Eine Akteneinsicht in die Bauakten ist im Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Lokalbaukommission zu beantragen.

Sozialreferat, Stadtjugendamt
S-II-KJF/A
Telefon: (089) 233-49596
Telefax: (089) 233-49577
Prielmayerstraße 1, 80335 München

Eine Einsichtnahme in die Verwaltungs- und Zuschussakten bzgl. der Zusammenarbeit des Stadtjugendamtes mit SOS Kinderdorf e.V. als Träger von Einrichtungen der freien Jugendhilfe in München ist für die Klärung Ihres Anliegens sicherlich nicht zielführend, da kein unmittelbarer Zusammenhang mit dem Sanierungsobjekt Hans-Mielich-Straße 1a besteht.

Nach wie vor kann dem Antrag des Bezirksausschusses aus Sicht des Sozialreferates nicht gefolgt werden. Es ist zu hoffen, dass mit der Akteneinsicht bei der Lokalbaukommission die Bedenken des Bezirksausschusses gegenüber SOS Kinderdorf e.V., Bereich Vermögensverwaltung ausgeräumt werden können.

Die Anträge Nr. 14–20 / B 02955 vom 18.10.2016 und Nr. 14–20 / B 03442 vom 21.03.2017 des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes sind damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

g.z.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin